

	Seiten
Einleitung .....	5
Allgemein .....	7
A 1 Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften .....	7
A 1.1 Grundpflichten des Unternehmers .....	7
A 1.2 Unterweisung der Versicherten .....	7
A 1.3 Pflichten der Versicherten Allgemeine Unterstützungspflichten und Verhalten .....	8
A 2 Arbeitsschutzgesetz .....	8
A 2.1 Grundpflichten des Arbeitgebers .....	8
A 2.2 Unterweisung .....	9
A 3 Betriebssicherheitsverordnung .....	9
A 3.1 Unterrichtung und Unterweisung .....	9
A 4 Betriebsverfassungsgesetz .....	10
A 4.1 Unterrichtung und Erörterungspflicht des Arbeitgebers .....	10
1 Grundlagen der physikalischen Eigenschaften .....	11
1.1 Physikalische Kräfte .....	12
1.2 Die Wirkung einer Kraft .....	12
1.3 ( $F_G$ ) Die Gewichtskraft .....	12
1.4 ( $F$ ) Die Massenkraft .....	13
1.5 ( $F_F$ ) Die Reibungskraft .....	14
1.6 Die Haftreibung .....	14
1.7 Die Gleitreibung .....	14
1.8 Die Rollreibung .....	15
1.9 Gleichförmige Bewegung .....	15
1.10 Trägheitsgesetz – 1. Newtonsches Gesetz .....	16
1.11 Auftretende Kräfte im normalen Fahrbetrieb .....	17
2 Rechtliche Grundlagen (Deutschland) .....	21
2.1 Allgemeines .....	21
2.2 Die wichtigsten Vorschriften .....	22
2.3 Pflichten und Rechte im Straf- und Ordnungswidrigkeitenverfahren .....	39
2a Rechtliche Grundlagen (Schweiz) .....	41
2a.1 Rechtliche Grundlagen der Lastverteilung Schweiz .....	41
2a.2 Rechtliche Grundlagen der Ladungssicherung Schweiz .....	43
2b Rechtliche Grundlagen (Österreich) .....	47
2b.1 ArbeitnehmerInnenschutzgesetz (ASchG) .....	47
2b.2 Die wichtigsten Vorschriften .....	48
2b.3 Wo und wie ist die Ladungssicherung geregelt? .....	58
2b.4 Pflichten und Rechte im (Verwaltungs-) und Strafverfahren: .....	61

## Inhaltsverzeichnis

<b>3</b>	<b>Fahrzeugaufbauten und -stabilität</b>	<b>63</b>
<b>3.1</b>	<b>Fahrbetrieb</b>	<b>63</b>
<b>3.2</b>	<b>Fahrweise</b>	<b>63</b>
<b>3.3</b>	<b>Aufschaukeln des Fahrzeugs</b>	<b>63</b>
<b>3.4</b>	<b>Umkippen des Fahrzeugs</b>	<b>63</b>
<b>3.5</b>	<b>Lastverteilungsplan</b>	<b>64</b>
<b>3.6</b>	<b>Rechenbeispiele</b>	<b>67</b>
<b>3.7</b>	<b>Anzahl Zurrpunkte</b>	<b>77</b>
<b>4</b>	<b>Arten der Ladungssicherung</b>	<b>81</b>
<b>4.1</b>	<b>Überblick</b>	<b>81</b>
<b>4.2</b>	<b>Kraftschlüssige Ladungssicherung</b>	<b>82</b>
<b>4.3</b>	<b>Formschlüssige Ladungssicherung</b>	<b>82</b>
<b>5</b>	<b>Hilfsmittel zur Ladungssicherung</b>	<b>89</b>
<b>5.1</b>	<b>Einleitung</b>	<b>89</b>
<b>5.2</b>	<b>Zurrmittel aus Chemiefasern</b>	<b>90</b>
<b>5.3</b>	<b>Zurrgurte und deren Leistungsfähigkeit</b>	<b>91</b>
<b>5.4</b>	<b>Ablegereife von Zurrgurten</b>	<b>92</b>
<b>5.5</b>	<b>Zurrketten</b>	<b>93</b>
<b>5.6</b>	<b>Zurrdrahtseile</b>	<b>97</b>
<b>5.7</b>	<b>Sonstige Hilfsmittel</b>	<b>100</b>
<b>6</b>	<b>Feststell- und Verzurrtechniken</b>	<b>107</b>
<b>6.1</b>	<b>Vorschriften</b>	<b>107</b>
<b>6.2</b>	<b>Allgemeine Formeln</b>	<b>111</b>
<b>6.3</b>	<b>Formeln für Sicherungsarten</b>	<b>112</b>
<b>6.4</b>	<b>VDI Richtlinien</b>	<b>114</b>
<b>6.5</b>	<b>Physikalische Größen und Einheiten</b>	<b>115</b>
<b>6.6</b>	<b>Reibbeiwerte (<math>\mu</math>) DIN EN 12195–1: 2011–06</b>	<b>116</b>
	Beispiele	117
	Aushändigungsbestätigung	123
	Lösungen zu Seite 88	125